



## PRESSEINFORMATION

### Großer Erfolg für das fünfte THINK BIG!-Festival

Internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum  
[www.thinkbigfestival.de](http://www.thinkbigfestival.de)

durchgeführt von **CAMPUS Staatsballett und tanz und schule e.V.**

Künstlerische Leitung:  
Bettina Wagner-Bergelt & Simone Schulte-Aladag

**(München, 26.10.2016) Nicht nur zeigen, was Tänzer können, sondern Lust machen zum Selbermachen: Das war eines der Ziele von THINK BIG!, das zum fünften Mal als internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum von 18. bis 25. Oktober 2016 in München stattfand.**

**Der Plan dieses Festivals ist aufgegangen: THINK BIG! hat sich als Publikumsfestival etabliert, mit 11 Tanzaufführungen an vier Spielorten, sechs Workshops für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und KünstlerInnen und viel Raum für Gespräche und Begegnungen. Zudem waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht: Die Auslastung lag bei 85 %. Das Publikum setzte sich aus Schulklassen, Kindertagesstätten-Gruppen, Familien, Jugendgruppen und Menschen mit Fluchterfahrung zusammen. Fachkollegen aus dem Tanzbereich reisten aus Großbritannien, Liechtenstein und dem gesamten Bundesgebiet an. Dank gilt allen Förderern, Partnern und Sponsoren, die THINK BIG! #5 ermöglicht haben.**

Ceren Oran lud Zuschauer ab 3 Jahren mit „Sag mal...“ auf eine Reise durch ferne Dschungel und Meere ein. Martin Nachbar und Gabi dan Droste bewiesen mit „Ich bin's deine Schwestern“, dass Theater pure Kommunikation ist, wenn es gut gemacht ist und sein Publikum, in diesem Fall Zuschauer ab 6 Jahren, **ernst** nimmt: „Ich bin's deine Schwestern“ darf unter diesem Aspekt als Paradebeispiel gelten. Felix Berners Tanzperformance „Kollisionen“ für alle ab 12 Jahren hatte „Widerstand“ zum Thema und zeigte eindrucksvoll, welche Spannung zwischen der Gruppe und dem Einzelnen herrschen kann und wie sie sich entlädt. Die niederländische Company Panama Pictures erzählte Zuschauern ab 12 Jahren eine Vater-Sohn-Geschichte zwischen Tanz, Akrobatik und Nouveau Cirque.

An Jugendliche ab 13 Jahren richtete sich „Like a Popsong“ der Kölner Choreographin Silke Z., die der Frage nachging, wie man sich in sozialen Netzwerken behauptet. Zuschauer ab 15 Jahren hatten zum Schluss von THINK BIG! Gelegenheit, im neuen Projekt „Out“ von Anna Konjetzky selbst zu Protagonisten zu werden – tanzend, natürlich.

Zu sehen waren außerdem Ausschnitte des diesjährigen „Heinrich tanzt“-Schulprojekts des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Die Junior Company des Bayerischen Staatsballetts zeigte, wie TänzerInnen Klassik und Moderne unter einen Spitzenschuh bringen und präsentierte im Anschluss Kostproben aus aktuellen Produktionen.

Neu in diesem Jahr war das breite Workshop-Angebot unter dem Titel „Workspace“: Über Performancetechniken und Dramaturgiekonzepte konnten sich TanzpädagogInnen, Lehrkräfte und Studierende nicht nur informieren, sondern sie auch direkt praktisch anwenden. Break Dance, Hip Hop und Tanztheater, **geleitet von internationalen Spezialisten**, standen im Mittelpunkt der Workshops für alle ab 13 und wer mindestens 15 Jahre alt war, durfte sich von der britischen Company Frantic Assembly in die Geheimnisse der Performancetechniken einweihen lassen.

**Das nächste THINK BIG!-Festival findet in München im Oktober 2018 statt. In seiner nächsten Ausgabe möchte THINK BIG! noch programmatischer werden. Geplant sind neben mehr Koproduktionen und Uraufführungen ein erweitertes Rahmenprogramm sowie ein Delegiertenprogramm für internationale Veranstalter. So trägt THINK BIG! wesentlich dazu bei, München im internationalen Kontext als wichtigen Standort für den Tanz für junges Publikum zu etablieren. Um die Kontinuität zu wahren, gibt es im Herbst 2017 eine kleine THINK BIG!-Version mit Tanzvorstellungen für Kinder im Grundschulalter sowie einen Fachtag und Workshops.**

\*\*\*\*\*

## **Publikumsstimmen**

*Die Verfasser der Zuschriften sind den Veranstaltern bekannt.*

Ute: „... ich möchte mich auf diesem weg bei euch für dieses tolle festival bedanken. ich habe sehr unterschiedliche, inspirierende vorstellungen gesehen und einen großartigen workshop (dramaturgie) mitgemacht. ein echtes highlight war gestern die vorstellung "ich bin´s deine schwestern" mit meinen tanzkindern aus dem förderzentrum. die kinder waren total begeistert und haben heute sehr differenziert und mit viel emotionaler beteiligung über das gesehene reflektiert. so was gibt es viel, viel zu selten!!! also bitte, bitte weitermachen! es lohnt sich!!! und nochmal ein dickes danke von mir!“

Erik: „Allein schon der Titel ist ja sehr inspirierend: ‚THINK BIG!‘: Danke groß, erweitere deinen Horizont.“

Birgit: „Das war eine tolle Performance und ein super Workshop. Vielen, vielen Dank nochmal!!!“

Hannah: „Für mich heißt THINK BIG!, sich mit außergewöhnlichen Dingen zu befassen und eben auch Sachen auszuprobieren, mit denen man sonst nicht so vertraut ist, die man sonst eben auch nicht machen würde.“

Uta: „... ich war heute mit meinem Mann, Sohn, dessen Freund und meinem Neffen bei Panama Pictures in der Muffathalle. Uns hat der Abend sehr gut gefallen. Die Jungs waren voller Bewunderung über das Können und die akrobatischen Fähigkeiten der Tänzer/Artisten. Und besonders gut fanden wir die Einführung und Ansprache vor der Vorstellung. Das hat dem Abend, dem Festival, eurer Arbeit noch mehr Wichtigkeit und Bedeutung verliehen. Hut ab und vielen Dank für Euer Engagement. Es ist Euch wirklich gut gelungen ....und

es waren sehr viele Jugendliche im Publikum :-)"

Benedikt: „Also am Ende die Party, die fand ich gut.“

\*\*\*\*\*

## Pressestimmen

„Das von Simone Schulte-Aladag (vom Verein Tanz und Schule) und Bettina Wagner-Bergelt (vom „Campus“-Programm des Staatsballetts) geleitete „Think Big!“ ist in den vergangenen fünf Jahren zu einer festen Größe im Münchner Kulturkalender geworden. Mit Performances von immenser ästhetischer und thematischer Vielfalt – und mit immer mehr Workshops für die gesamte große Zielgruppe. (...)Dass „Think Big!“ in diesem Jahr im Hasenberggl mit einer entzückenden Produktion für die Aller kleinsten an den Start gegangen ist – Ceren Orans „Sag mal...“ mit Tuncay Acar (Musik) und dem aus Israel stammenden Tänzer Roni Sagi – zeigt den Willen, weiterhin neue Orte und Publikumsschichten zu erobern. Es zeigt aber auch, dass die erst im vergangenen Jahr eingeführte Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen seitens des Kulturreferats schnell Früchte trägt.“ (Süddeutsche Zeitung, 24.10.2016)

„Ja, es ist viel, was Simone Schulte-Aladag vom Verein Tanz und Schule und Bettina Wagner-Bergelt vom Jugendprogramm ‚Campus‘ des Bayerischen Staatsballetts seit 2011 in München vorangetrieben haben.“ (Münchner Feuilleton, Oktober 2016)

„Wenn man am Samstag Abend in Richtung Muffathalle lief, begegneten einem so viele Menschen unterschiedlichen Alters wie wohl selten bei Veranstaltungen an diesem Ort: Jugendliche mit ihren Eltern, Schülergruppen, Lehrer und das gemischte Stammpublikum des zeitgenössischen Tanzes in München.“ (tanznetz.de, 25.10.2016)

„THINK BIG! - der Name des Tanz- und Performancefestivals, das seit fünf Jahren jährlich in München ausgerichtet wird, spricht für sich. Menschen im Alter von 3-99 Jahren können jeden Herbst eine Woche lang ein programmatisch anspruchsvolles Festival erleben: Jenseits von konventionellen Kategorien wird hier experimentiert und werden künstlerische Wagnisse eingegangen. Im Besonderen Jugendliche und jungen Erwachsene kommen beim THINK BIG!-Festival mit ungewohnten ästhetischen Formen und künstlerischen Herangehensweisen in Berührung.“ (<http://www.die-junge-buehne.de>, November 2016)

\*\*\*\*\*

**Kontakt:** Kulturbüro/Tanz und Schule e.V. | Access to Dance • 49-89-30700238

**Medienbetreuung:** Christiane Pfau, Pfau PR | Tel. 089 / 48 920 970, [info@pfau-pr.de](mailto:info@pfau-pr.de)

**Veranstalter:** CAMPUS/Bayerisches Staatsballett mit Tanz und Schule e.V., in Kooperation mit Muffatwerk, Einstein Kultur, 2411 Stadtteilkultur, Mucca, sowie ACCESS TO DANCE.

THINK BIG! #5 wird unterstützt durch die ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen von ACCESS TO DANCE, gefördert durch den Bezirk Oberbayern und das Nationalen Performance Netz im Rahmen der Gastspielförderung Tanz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der

Länder. Vielen Dank an den Lions Club München.

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e.V. – initiiert und ausgeführt wird.

Campus und Tanz und Schule e.V. sind Mitglieder in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. und im Bundesverband Tanz in Schulen.